ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XIX. Jahrgang.

№ 144. Середа 15. Декабря. — Mittwoch, 15. December **1871.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

По вѣдомству Лифляндской Казенной Палаты уволенъ согласно прошенію по болѣзни отъ службы канцелярскій чиновникъ Палаты коллежскій секретарь Карлъ Берендсъ. № 1151.

Im Ressort des Livländischen Kameralhofes ist der Kanzelleibeamte der Palate Collegien-Secretair Carl Behrends seiner Bitte gemäß krankheitshalber des Dienstes entlassen. Nr. 1151.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Лифляндское Губернское Управленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что дальнѣйшее изданіе „Рижскаго Дневнаго Указателя" съ истеченіемъ сего 1871 года прекращается. № 2701. 2

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der **Rigaer amtliche Tagesanzeiger** mit dem Schlusse dieses Jahres **zu erscheinen aufhören wird.** Nr. 2701. 2

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird das nachstehende Circulair des Herrn Verwaltenden des Ministerii des Innern hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht:

Die Gouvernements-Regierungen und Kameralhöfe des Reichs richten an die Gouvernements-Regierungen des Königreichs Polen unnützer Weise Anfragen darüber, ob nicht Jemand auf verloren gegangene Scheine verschiedener Art, die von amtlichen Personen und Institutionen des Kaiserreichs ausgestellt worden sind, zu irgend einem Stande des Königreichs zugezählt worden ist, wie auch über etwaige Abrechnungen von Rekruten-Quittungen und Contraquittungen.

Die Umschreibung von Einwohnern des Kaiserreichs zu den Gouvernements des Königreichs Polen, sowie von Einwohnern dieser Gouvernements zu den übrigen Theilen des Kaiserreichs geschieht auf Grundlage des Einem Dirigirenden Senate am 26. Juni 1868 ertheilten Allerhöchsten Befehls, und muß die Einforderung von Auskünften in solchen Angelegenheiten nothwendigerweise mit den für derartige Umschreibungen festgesetzten Regeln im Einklange stehen, ohne dabei solche Fragen zu gestatten, die nicht durch die Thatumstände hervorgerufen werden und welche nur unnützerweise die Correspondenz verwickeln.

Was aber das Einverlangen von Auskünften von den Gouvernements-Regierungen des Königreichs über die Abrechnung von Rekruten-Quittungen und Contre-Quittungen betrifft, so müssen, da die Rekrutenprästation in diesen Gouvernements auf Grundlage besonderer Regeln abgeleistet wird, nach welchen die gedachten Quittungen im Königreiche weder zur Abrechnung für Rekruten, noch zur Ausreichung von Geld auf dieselben aus der Kronscasse angenommen werden, die möglicherweise erfolgenden desfallsigen Requisitionen wegen Auskünfte durchaus eingestellt werden. Nr. 5610.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Sämmtlichen Inhabern von **Handels-, Fabrik- und häuslichen Anstalten jeder Art,** sowie Apotheken, typographischen, lithographischen und photographischen Anstalten wird von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit aufgegeben, spätestens bis zum 31. December dieses Jahres:

1) unter Vorzeigung des gesetzlichen Gildenscheines sammt erforderlichen Billeten ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäfts-Personal mit Vor- und Zunamen Einem Edlen Wettgerichte schriftlich anzuzeigen;

2) in ebenmäßiger Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen, beziehungsweise von ihrer Fabrikthätigkeit, unter Angabe der Ausdehnung und des Umsatzes ihrer Fabriken und sonstigen resp. Anstalten, die erforderliche Anzeige zu machen, endlich

3) das aufgegebene Handlungs- und Geschäftspersonal einschließlich der Lehrlinge, sobald sie das 17. Jahr erreicht haben, mit den gesetzlichen Scheinen und wo es erforderlich, mit vorschriftmäßigen Vollmachten und Miethverträgen (Dienstverträgen) zu versehen, auch die besagten Scheine, Vollmachten, und Miethverträge (Dienstverträge) in der oben anberaumten Frist Einem Edlen Wettgerichte vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im gesetzlichen Termin nicht nachkommen, haben sich der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. Nr. 8251.
Riga-Rathhaus, den 8. December 1871. 2

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ предписываетъ всѣмъ содержателямъ торговыхъ, фабричныхъ и домашнихъ заведеній всякаго рода, а также содержателямъ типографическихъ, литографическихъ и фотографическихъ заведеній, чтобы они не позднѣе 31. Декабря сего года:

1) съ представленіемъ установленнаго гильдейскаго свидѣтельства и надлежащихъ билетовъ подали въ Рижскій Ветгерихъ письменное объявленіе о всѣхъ лицахъ, имѣющихся при ихъ торговляхъ и дѣлахъ съ означеніемъ ихъ именъ и прозваній;

2) въ такой же срокъ объявили тамъ же о торговыхъ своихъ отношеніяхъ, относительно фабричной ихъ дѣятельности, съ показаніемъ о распространеніи и оборотѣ своихъ фабрикъ и другихъ заведеній;

3) снабжали лицъ, состоящихъ при ихъ торговыхъ заведеніяхъ и дѣлахъ, не исключая и учениковъ, коль скоро они достигли 19. лѣтняго возраста установленными свидѣтельствами и гдѣ требуется по законамъ, установленными довѣренностями и договорами о наймѣ ихъ, а также, чтобы они предъявили таковыя свидѣтельства, довѣренности и договоры о наймѣ въ тотъ же назначенный срокъ Рижскому Ветгерихту.

Неисполняющіе сихъ предписаній въ законный срокъ подвергаемы будутъ законному взысканію. По сему всякому, до кого сіе относится, поступать и отъ убытку остерегаться.
Рига-Ратгаузъ, 8. Декабря 1871. г.
№ 8251. 2

Da es zum Oeftern vorgekommen, daß Kaufleute es versäumt haben, der gesetzlichen Vorschrift über die zeitige Ein- und Ausschreibung ihrer Lehrlinge bei der Wette Erfüllung zu geben, so sieht sich der Rath dieser Stadt veranlaßt, die Einhaltung der gedachten Vorschrift hierdurch anzuempfehlen und zugleich in Erinnerung zu bringen, daß die gewährte Frist für die Einschreibung ein Jahr nach Annahme des Lehrlings und für die Ausschreibung ein Jahr nach Vollendung der verabredeten Lehrzeit beträgt.

Diejenigen, welche dieser Vorschrift nicht Erfüllung geben, werden einer Geldbuße nach Anleitung des Art. 1184 des Strafgesetzbuches unterzogen, welcher lautet:

„Der Principal eines Handelshauses in der Stadt **Riga,** welcher nicht in der bestimmten Frist über einen bei ihm zum Handel eingetretenen und in der Folge entlassenen oder ausgetretenen Lehrling die Anmeldung gemacht, unterliegt einer Geldbuße, das erste Mal von nicht mehr **als dreißig Rubeln,** das zweite, das dritte und die folgenden Male aber von nicht mehr **als sechzig Rubeln."** Nr. 8252.

Riga-Rathhaus, den 8. December 1871. 2

Такъ какъ уже часто случалось, что купцы неисполняли законнаго предписанія о своевременной запискѣ и выпискѣ своихъ учениковъ при Ветгерихтѣ, то Рижскій Магистратъ считаетъ нужнымъ симъ подтвердить о непремѣнномъ соблюденіи упомянутаго предписанія и въ то же время напомнить о томъ, что предоставленный срокъ для записки есть одинъ годъ по взятіи ученика, а для выписки одинъ годъ по окончаніи условленнаго учебнаго времени.

Неисполняющіе сіе предписаніе будутъ подлежать денежной пени, на основаніи ст. 1184 Уложенія о наказаніяхъ, въ которой сказано:

„Хозяинъ торговаго дома въ Ригѣ, за необъявленіе имъ въ установленный срокъ о поступившемъ къ нему для торговли и уволенномъ въ послѣдствіи или выбывшемъ отъ него ученикѣ, подвергается денежному взысканію: въ первый разъ, не свыше тридцати рублей; а во второй, третій и послѣдующіе разы, не свыше шестидесяти рублей. № 8252. 2

Рига-Ратгаузъ, 8. Декабря 1871 г.

Zufolge desfallsiger Unterlegung der Lemburgschen Gemeinde-Verwaltung werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dem Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch aufgefordert, nach dem zur Gemeinde des Gutes **Schloß-Lemburg** verzeichneten Bauer **Mikkel Rohse** der nach verbüßter einjähriger Gefängnißhaft am 23. Juli c. von Einer Livländischen Gouvernements-Verwaltung mit dem Zwangspasse Nr. 2763 in seine Gemeinde entlassen, jedoch bis hierzu noch nicht dahin zurückgekehrt ist, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich anher abzufertigen.

Das Signalement des qu. Rohse ist dieser Behörde nicht bekannt geworden. Nr. 14686. 1

Riga Ordnungsgericht, den 4. December 1871.

Bei der Bekanntmachung, daß am 26. Novbr c. **bei Bilderlingshof eine leere Schiffsschaluppe** von der See an den Strand ausgeworfen worden, wird von diesem Ordnungsgerichte der Eigenthümer derselben desmittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato unter Beibringung seiner sofort liquiden Eigenthumsbeweise bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls die qu. Schaluppe in öffentlicher Auction meistbietlich versteigert werden wird.

Riga Ordnungsgericht, den 4. December 1871.
Nr. 14688. 1

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät **um Mortification nachstehender Scheine**, nämlich:

I. der Coupons pro October-Termin 1871 zu den Livländischen Pfandbriefen Nr. 22415/44 Neu-Salis, Nr. 22416/45 Neu-Salis, Nr. 22417/46 Neu-Salis, Nr. 22418/47 Neu-Salis, Nr. 22419/48 Neu-Salis, Nr. 22420/49 Neu-Salis, Nr. 14524/94 a Alt-Woidoma und Nr. 20191/73 Eigstfer jeder groß 1000 Rbl. S. und Nr. 20178/60 Eigstfer, groß 500 Rbl. S.;

II. der von der Oberdirection über 100 Rbl. S. auf die Erben des Indrick Laßmann ausgestellten Zinses-Zins-Recognition d. d. 23. März 1862 Nr. 412/1269

gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und vom 22. Juni 1870 Nr. 47 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Coupons und der Zinses-Zins-Recognition rechtliche Einwendungen formiren zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 8. December 1873 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist die vorangeführten Coupons und die Zinses-Zins-Recognition für mortificirt und ungiltig erklärt werden sollen, demnächst aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird.

Riga, den 8. December 1871. Nr. 3107. 2

Dem Kirchspielsgerichts-Beisitzer Jacob **Thom**, zur Kalnemoisesschen Gemeinde gehörig, ist auf seiner Fahrt zum Kirchspielsgericht aus der Schwarzbeckshofschen Krugsstadolle am 29. November c. Abends 10 Uhr sein Pferd, **eine braune Stute 7 Jahr alt**, von mittlerer Größe, ohne Abzeichen, mit starkem dunkeln Schweif und eben solchen zu beiden Seiten herabhängenden Mähnen und einer kleinen Erhabenheit auf dem rechten Ohr, 80 Rbl. werth **gestohlen worden**, und hat der Dieb das Pferd vor des Damnificaten in der Stadolle befindlichen, braun angestrichenen beschlagenen Schlitten gespannt. Der Schlitten ist außerdem dadurch kenntlich, daß der rechte Flügel eingebrochen gewesen. Das Chomut ist auf dem Lande von einem Sattler in gewöhnlicher Weise gearbeitet, die Schleien sind von breitem schwarzen Leder mit großen Ringen, die Sedulka ebenfalls von Leder, mit Messing beschlagenen Buckeln versehen. Das Krummholz ist braun angestrichen.

Verdächtig des Diebstahls ist ein unbekannter Mensch von ziemlich kleinem Wuchse, mit kleinem Bart, bekleidet mit einem dunkeln Rock oder Pelze und mit neuen Stiefeln, der gleichfalls im Schwarzbeckshofschen Kruge genächtigt und unbemerkt verschwunden ist. — Der Damnificat hat für die Ermittelung eine Belohnung von 20 Rbl. S. ausgesetzt. Nr. 6553. 3

Walk, den 2. December 1871.

Angezeigtermaßen ist dem Schloß-Luhdeschen Kalnmelderwirthen Karl **Peldscher ein 7-jähriger hellbrauner Wallach** mit einem weißen Fleck auf der Stirn, von Bauerrace, mittelgroß, flüchtig, 80 Rbl. S. werth nebst Ragge und Anspann am 3. December a. c. 4 Uhr Nachmittags vor dem bei der Stadt Walk belegenen Soorschen Kruge **gestohlen worden**. Die Ragge ist mit einem abzuhebenden Korbe versehen und beschlagen gewesen, das Chomut aus Zeug, die Schleien und Guschen aus Leder, das Krummholz braun gestrichen, oben mit einem eisernen Ring.

In solchem Anlasse ersucht das Walksche Ordnungsgericht sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden in ihren resp. Jurisdictionsbezirken **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle den Dieb und die qu. Vermögensgegenstände anherzusenden. Nr. 6616. 3

Walk, den 4. December 1871.

Am 4. d. Mts. ist auf dem Gute **Schloß-Lemsal** ein Unbekannter, der des Pferdediebstahls verdächtig geworden, angehalten, hat sich aber mit Zurücklassung **eines rothbraunen Pferdes** (lettisch mit duhkain bezeichnet) und eines Schlittens nach Pebalgscher Bauart, entfernt.

Indem das Wolmarsche Ordnungsgericht hierüber bekannt macht, fordert es den resp. rechtmäßigen Eigenthümer des obgenannten Gespannes hiermit auf, sich mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts innerhalb 6 Wochen a dato bei der Schloß-Lemsalschen Gemeinde-Verwaltung zu melden.

Wolmar Ordnungsgericht, d. 10. December 1871.
Nr. 11169. 3

Von der **Laimetz- Jallametz- Hermannshof**schen Gemeinde-Verwaltung werden alle zu dieser vereinigten Gemeinde gehörigen außerhalb derselben lebenden Kopfsteuerzahler, **welche ihre Kronsabgaben schulden**, hierdurch aufgefordert, behufs der Liquidation solcher Abgaben ungesäumt bei dieser Verwaltung sich einzufinden, so wie die vorschriftmäßigen Abgabenbücher in Empfang zu nehmen, widrigenfalls gegen die Säumigen in gesetzlicher Weise vorgegangen werden wird. Nr. 64. 3

Jallametz, am 1. December 1871.

No Wesselauskas pagasta waldischanas teek wissas muischu un pagastu polizei waldischanas usaizinatas zeeschi par to gahdaht, kâ tee tahlaki minneti **Wesselauskas** pagasta lohzekli, kâ: Jacob Behrsin, Jahn Palkauneek ar dehlu Pehter, Dahw Behrsin, Jahn Pihkan, Peter Pihkan, Peter Waska, Jahn Ziggus, Kristjahn Alkne, Dahw Silwer ar dehlu Jahn, Jakob Pingohl, Peter Strant, Jahn Seiga, Spritz Schwihgur, Danne Masiht, Mahrz Lasdin, Mahrz Strant, Mahrz Beerne, Fritz Georgin, Mahrz Zerrin, Jakob Balloo ar dehlu Julius un Eduard, Dahw Kahrklin, Mahrz Brahdin, Peter Ohgrin, Mahrz Wassmann, Kahrl Leepin ar dehlu Eduard, Jacob Ahbolin, Dahw Winter, Dahw Bebre, Jahn Mellbard, Mahrz Reekstin, Jacob Silwer, Jahn Kerp, Peter Lubbei, Jacob Sneeose, Peter Saeeose, Peter Bersin, Mahrz Zeelawin, Dahw Kibbermann, Jahn Freymann ar dehlu Dahw, Gottlieb Lasdin, Jahn Ahbol, Dahw Seemel ar dehlu Dahw, Jahn Bersin, Kristjahn Pihkan, Peter Ohsol, Jahn Sillin, Mahrz Zaun, Gust Klawin, Jurre Mahrks, Jahn Addamowitsch, ar dehlu Jacob, Jahn Zirzen, Mahrz Lahson, Jahn Renngart, Peter Eglihk, Andrei Matsch, Kahrl Kaimin un Dahw Wihtol, kurri jau wairak gaddus sawas krohna un pagasta nodohschanas parradâ, un bes paffehm zittahs muischu un pagastu aprinkohs peeturreti teek, wissswehlaki lihdsi 1. Januar 1872 schai Wesselauskas pagasta waldischanai peestelleti teek, dehl sawu pagasta un krohna maksaschanu nolihdsinaschanas. Dehl wehrâ nolikschanas schihs sluddinaschanas, tiks augstakas teesas luhgtas tohs wainigahs pehz likkumeem strahpeht.

Wesselauskas pagasta waldischanâ, taî 10. Dezember 1871. Nr. 319. 3

Tahs pilssehtu un semmju polizejas, appaksch kurrahm tee scheijenes walsts lohzekli usturrahs, teek scheit itt laipnigi luhgtas, teem paschеem usdoht gribbeht, kâ lai tee sawas maksaschanas nahk drihsumâ scheit nolihdsinaht — un tohs paschu bes paffehm un nodohschanas grahmatinahm turr nepeeturreht. Nr. 223. 2

Preekulmuischas, pagastâ waldischanâ taî 4. Dezember 1871.

No Zehsu Pilsmuischas pagasta waldischanas teek zaur scho wisseem us paffehm dsihwodameem scha pagasta lohzekkeem zeeschi peekohdinats, tanni 28. Dezember s. g. no rihta Zehsu Pilsmuischas pagasta mahjâ dehl aprunnaschanas un apspreeschanas par daschadahm pagasta wajadsibahm, ka arri dehl nolihdsinaschanas wehl nemaksatu pagastu nodohschanu bes atrauschanas sanahkt.

Zehsu Pilsmuischas, pagasta waldischanâ taî 7. Dezember 1871. Nr. 507. 2

No Wohlermuischas pagasta waldischanas puffes, teek ar scho wisseem pee schihs walsts peerakstiteem us paffehm dsihwodameem lohzekkeem sinnams darihts, ka teem taî 29. Dezemberî s. g. pulksten 9 no rihta, dehl pagasta weetneeku zelsschanas un ihpaschi dehl sarunnaschanas par rekruhschu buhschanu, bes atrauschanahs buhs sanahkt; kâ arri teem kas sawas nodohschanas wehl nau maksajuschi un bes paffehm dsihwo, — zeeschi peekohdinahts, ikkatram sawu peenahkumu taî minnetâ deenâ ispildiht. 2

Kad tas birgelis Reinhold **Behrting** Nowember mehnesî 1869 sleppeni aisbehdsis un lihds schim nau atpakkal nahzis tad teek issluddinahts, lai tas Reinhold Behrting wisswehlaki lihdsi 1. Merz 1872 pee schahs walsts teesas atnahk sawu parahdu aislihdsinaht, jeb, kad tas ne noteek, winna atliktuschas mantibas kurras winsch aisbehgdams Seltinamuischâ atstahjis no schahs walsts teesas pehz notezzejuscha meldeschanahs termina otzijonî pahrdohtas tiks, tapat teek usaizinati wissi, kam no ta aisbehguscha Reinhold Behrting, kahdas prassischanas buhtu, lihdsi minnetam terminam ar sawahm parahdischanahm peeteiktees, jo wehlaki wairs netiks peenemtas.

Jaun Bilskas walsts teesâ, taî 18. Nowember 1871. Nr. 83. 2

Прокламы. Proclams.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Kirchspielsrichters Julius Alexander Friedrich **von Nasacken** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification und Deletion nachbenannter des im Pernauschen Kreise und St. Jacobyschen Kirchspiele belegene Gut **Wahenorm** annoch belastender, angezeigtermaßen jedoch längst berichtiger Forderungen und Verhaftungen, und zwar:

I. a) der zufolge § 4 des zwischen dem weiland Capitain Cornelius Eduard **von Ullrich**, als Verkäufer und dem weiland **Herrn Major** Reinhold Magnus **von Nasacken** als Käufer am 21. März 1816 über das Gut Wahenorm sammt Appertinentien und Inventarium abgeschlossenen, am 21. December 1816 sub Nr. 135 hofgerichtlich corroborirten Verkaufund resp. Kaufcontracts vom Käufer Reinhold Magnus von Nasacken an Stelle des Verkäufers C. E. von Ullrich bei der derzeitigen Revisions-Commission wegen der Leistungen der Bauerschaft übernommenen Garantie;

b) der, zufolge § 5 desselben Kaufcontracts vom Käufer Reinhold Magnus von Nasacken übernommenen Verpflichtung, das fehlende Magazinkorn für die früher unter Wahenorm angeschriebenen Hofesdomestiquen zu liefern,

II. der aus dem in dem Proclamsabscheide des Livländischen Hofgerichts vom 13. Juni 1819 sub Nr. 1613 über vorgedachten ad I erwähnten Verkauf- und Kaufcontract ausdrücklich angeführten rechtskräftig gewordenen hofgerichtlichen Appellationsurtheile vom 11. Februar 1819 sub Nr. 524 originirenden Forderungen und Verpflichtungen, als:

a) der Forderung der weiland Capitainin Friederike von Ullrich geborenen von Bock an ihren abgeschiedenen Ehemann, den Capitain Cornelius Eduard v. Ullrich als Verkäufer des Gutes Wahenorm sammt Appertinentien und Inventarium im Betrage von 16000 Rbl. Bco. Ass. sammt Renten und 10 Rbl. S. Exhibitionskosten, für welche Forderung der weiland Reinhold Magnus von Nasacken, als Käufer zugleich verpflichtet worden, für Verkäufers Rechnung die weiland Capitainin Friederike von Ullrich geb. von Bock zufrieden und klaglos zu stellen,

b) der Forderung, ebenderselben an ebendenselben, betreffend die ihr von ihrem abgeschiedenen Ehemanne weiland Capitain Cornelius Eduard von Ullrich zustehende, von Letzterem von ultimo August 1810 ab bis zum Jahre 1817 jährlich mit 900 Rbl. Bco. nebst Weilrenten bis zum Zahlungstage zu entrichtenden Alimentations- und Quartier-Gelder,

c) der Verpflichtung: binnen 6 Wochen bei 200 Rbl. S. Strafe vier Waimastfersche Erbleute nach ihrer vorigen Erbstelle zu entlassen, und

III. der zufolge § 2 des zwischen dem weiland Herrn Major Reinhold Magnus von Nasacken als Pfandgeber und seinem Sohne Reinhold Wilhelm von Nasacken als Pfandnehmer am 17. Januar 1828 über das Gut Wahenorm abgeschlossenen und am 8. April 1837 sub Nr. 70 hofgerichtlich als Kaufcontract corroborirten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts — von Letzterem als eigene übernommenen Schuld seines Vaters, des weiland

Herrn Majors Reinhold Magnus von Nasacken an den früheren Besitzer von Wahenorm, Capitain Cornelius v. Ullrich im Betrage von 12400 Rbl. Bco. Ass. sammt Renten
so wie des ad II erwähnten extradirten Exemplars des hofgerichtlichen Appellationsurtheils vom 11. Februar 1819 sub Nr. 524 Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von sechs Monaten d. i. bis zum 30. Mai 1872 und spätestens innerhalb der beiden von 6 zu 6 Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört sondern gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oben ad I a und b, II a, b und c, und III näher bezeichneten Schulden, Verhaftungen und Verpflichtungen sammt den betreffenden extradirten hofgerichtlichen Appellationsurtheile vom 11. Februar 1819 sub Nr. 524 für mortificirt und in keiner Hinsicht ferner giltig erkannt und darnach exgrossirt resp. delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.
Riga-Schloß, den 30. November 1871.
Nr. 6164. 2

Berichtigung.

Von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgericht wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß durch ein Versehen in dem unter dem 8. December 1870 sub Nr. 1428 erlassenen Proclam der Bauer Isak Meiren als Käufer bezeichnet worden, und daß vielmehr der Bauer Jacob **Sarring** das unter dem Gute Lisden im Burtneekschen Kirchspiele und Riga-Wolmarschen Kreise belegene Gesinde **Kalneet** gekauft hat. 1
Wolmar, den 30. November 1871. Nr. 1763.

Kad tas Zehfu kreisê, Wesselauskas Sihle pufsmuischas Rentineeks Jahn Stein irr mirris, tad teek zaur scho ikweens u katris, kam kahdas taisnas prassischanas no ta pascha buhtu, jeb kas tam parradâ irr, trihs mehneschu laikâ, tas irr lihdſ 10. Merz 1872 pee Wesselauskas pagasta teesas peeteiktees, wehlaki no parradu prassitajeem neweens netiks peenemts, bet arr parradu nemaksatajeem pehz likkuma tiks isdarrihts.
Wesselauskas pagasta teesâ, taî 10. Dezember 1871. Nr. 235. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Andres Behrsing und Jaan und Gusta Gebrüder Naris, Erbbesitzer der im Rujen-Hallistschen Kirchspiele des Riga-Pernauschen Kreises, unter dem Gute Moisekülll-Felix belegenen Grundstücks **Krehwing** II **und Lakesoo**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die eigenthümlich erworbenen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wie auch des Herrn Besitzers von Moisekülll-Felix, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 29. April 1872 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese **Grundstücke** sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:
Krehwing II, groß 28 Thaler 27 Groschen, dem Bauer Karl Tuim für den Kaufpreis von 5844 Rbl. S., und
Lakesoo, groß 20 Thaler 58 Groschen, dem Bauer Endrik Naris für den Kaufpreis von 4428 R. 88 Kop. S. Nr. 968. 3
Fellin, den 29. October 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Willum Lapsing und Andres Gailes, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Rujen-Großhofschen Grundstücks Ohsol, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Rujen-Großhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgercht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Grundstück Ohsol bei Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
Das Grundstück Ohsol, groß 33 Thlr. 19 Gr., dem Carl Lapsing für den Preis von 3580 Rbl.
Wolmar, den 14. October 1871. Nr. 1555. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Adam Albert Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Rujenschen Grundstücks **Leies und Kalna Nauke**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. Bauer Rentenbank und aller derjenigen, welche auf dem Grundstück Leies und Kalna Nauke bei Einem Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden solle:
das Grundstück Leies und Kalna Nauke, groß 42 Thlr. 73 Gr., den Bauern Jahn und Tennis Albert für den Kaufpreis von 9220 Rbl.
Wolmar, den 21. October 1871. Nr. 1571. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herren: C. Baron v. Ungern-Sternberg als Erbbesitzer des Gutes **Korast**, W. v. Stryk, Bevollmächtigter der Frau Gräfin Elisabeth Bose als Erbbesitzerin der Güter **Neu- und Alt-Antzen**, C. von Zur-Mühlen als Erbbesitzer des Gutes **Groß-Congota**, F. Baron Maydell als Erbbesitzer des Gutes **Krüdnershof**, Landmarschall **R. v. Oettingen** als Erbbesitzer des Gutes **Wissust**, C. von Staden, ehelicher Assistent seiner Frau Caroline von Staden geb. von Möller, als Erbbesitzerin des Gutes **Duckershof**, Fr. von Möller als Erbbesitzer der Güter **Lühnen und Mustel** und G. A. Graf Manteuffel als Erbbesitzer des Gutes **Schloß-Ringen**, hierselbst darum nachgesucht haben Publicationen in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte Gehorchslandgrundstücke und zwar:

I. des Gutes Korast, Kirchspiel Cannapäh:

Mähha Nr. 65, groß 22 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Jaan Leht für den Preis von 3400 Rbl. S.
Hinni Nr. 68, groß 13 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Mihkel Rätsep für den Preis von 1900 Rbl. S.
Keiso Petre Nr. 69, groß 12 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Johan Küün für den Preis von 1800 Rbl. S.
Keiso Petre Nr. 70, groß 11 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Paap Kaweer für den Preis von 1800 Rbl. S.
Kella Nr. 78, groß 13 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Karl Körb für den Preis von 1800 Rbl.
Otti Nr. 75, groß 17 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Jaan Hoop für den Preis von 2600 Rbl. S.
Torri Tootzina Nr. 73, groß 22 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jaan Pödder für den Preis von 3200 Rbl. S.
Kella Nr. 79, groß 23 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Jaan Müürsep für den Preis von 3500 Rbl. S.
Moisnitze Nr. 80, groß 19 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Andres Pödder für den Preis von 2600 Rbl. S.
Pallawa Nr. 77, groß 11 Thlr. 63 Gr., auf den Bauer Peter Pödder für den Preis von 1780 Rbl. S.
Moisnitze Pedo Nr. 82, groß 10 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Jaak Wiin für den Preis von 1600 Rbl. S.
Kubja Nr. 74, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Gustav Ehhin für den Preis von 2250 Rbl. S.

II. des Gutes Neu-Antzen, Kirchspiel Antzen:

Soejürri Nr. 40, groß 20 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Märt Fragel für den Preis von 2810 Rbl. 44 Kop. S.
Weikoni Nr. 46, groß 19 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Jaan Linther für den Preis von 2656 Rbl. 16 Kop. S.
Mäe-Kisa Nr. 60, groß 14 Thlr. 38 Gr., auf den Bauer Ott Amos für den Preis von 2071 Rbl. 4 Kop.
Kahroni Nr. 61, groß 16 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Mihkli Amos für den Preis von 2336 Rbl. S.
Pakla Nr. 70, groß 13 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Johan Terras für den Preis von 2053 Rbl. 12 Kop. S.
Pakla Nr. 71, groß 15 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Karl Klokmann für den Preis von 2094 Rbl. 44 Kop. S.
Kollopabo Nr. 73, groß 14 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Karl Pantaloi für den Preis von 2184 Rbl. 64 Kop. S.
Lidomärdi Nr. 83, groß 13 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Märt Pärw für den Preis von 1783 Rbl. 88 Kop.
Tokko Nr. 86, groß 15 Thlr. 63 Gr., auf den Bauer Peter Koemotz für den Preis von 2071 Rbl. 72 Kop. S.
Körtsijürri Nr. 91, groß 18 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Ado Joakitt für den Preis von 2574 Rbl. 84 Kop. S.
Portusse Nr. 98, groß 12 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Peter Wellik für den Preis von 1645 Rbl. 40 Kop. S.
Alla Tido Nr. 100, groß 16 Thlr. 21 Gr., auf den Bauer Karl Altusaar für den Preis von 2182 Rbl. 72 Kop. S.

III. des Gutes Alt-Antzen, Kirchspiel Antzen:

Lillo Nr. 24, groß 22 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Peter Treumuth für den Preis von 3169 Rbl. 52 Kop. S.
Radi Nr. 27, groß 23 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Jaan Wallner für den Preis von 3435 Rbl. 84 Kop. S.
Radi Nr. 28, groß 18 Thlr. 22 Gr., auf den Bauer Jaan Malleus für den Preis von 2830 Rbl. 44 Kop. S.

Kerna Nr. 33, groß 22 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Sahkri Post für den Preis von 2955 Rbl. 48 Kop. S.
Pisso Nr. 34, groß 24 Thlr. 56 Gr., auf den Bauer Jaan Kallion für den Preis von 3178 Rbl. 68 Kop. S.
Pisso Jsak Nr. 35, groß 16 Thlr. 24 Gr., auf den Bauer Samuel Kuld für den Preis von 2309 Rbl. 64 Kop. S.
Pisso Hindrik Nr. 36, groß 17 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Johan Kuld für den Preis von 2414 Rbl. 72 Kop. S.
Pattuper Nr. 37, groß 19 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Willem Treumuth für den Preis von 2446 Rbl. 88 Kop. S.
Reide Mango Nr. 54, groß 26 Thlr. 62 Gr., auf den Bauer Mihkli Lüüs für den Preis von 3798 Rbl. 72 Kop. S.
Hansi Nr. 55, groß 19 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Arthur Härms für den Preis von 2696 Rbl. 60 Kop. S.
Reidle Karl Nr. 55, groß 22 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Johan Lüüs für den Preis von 3160 Rbl. 24 Kop. S.
Reidle Jsak Nr. 56, groß 25 Thlr. 63 Gr., auf den Bauer Märt Lüüs für den Preis von 3573 Rbl. 36 Kop. S.
Köder Johan Nr. 60, groß 13 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Johan Pill für den Preis von 1825 Rbl. 52 Kop. S.
Köder Jakob Nr. 61, groß 12 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Jakob Härmlinn für den Preis von 1738 Rbl. 96 Kop. S.
Herma Nr. 63, groß 17 Thlr. 89 Gr., auf den Bauer Johan Kaar für den Preis von 2409 Rbl. 52 Kop. S.
Kilago Nr. 67, groß 27 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Mihkli Libert für den Preis von 3749 Rbl. 52 Kop. S.
Püssa Nr. 68, groß 19 Thlr. 53 Gr., auf den Bauer Jaan Koch für den Preis von 2633 Rbl. 36 Kop. S.
Kaika Nr. 70, groß 19 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Johan Koemotz für den Preis von 2552 Rbl. 20 Kop. S.
Mendiko Nr. 71, groß 20 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Jakob Koch für den Preis von 2925 Rbl. 88 Kop. S.
Suremendiko Nr. 73, groß 22 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Rein Mendik für den Preis von 3141 Rbl. 20 Kop. S.
Rimmi Wassila Nr. 75, groß 19 Thlr. 77 Gr., auf den Bauer Jsak Thal für den Preis von 3016 Rbl. 48 Kop. S.
Weike Mendiko Nr. 76, groß 17 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Werdi Koch für den Preis von 2441 Rbl. 48 Kop. S.
Sikka Nr. 95, groß 25 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Jaan Persimäggi für den Preis von 3462 Rbl. 36 Kop. S.
Rüütle Nr. 96, groß 16 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Samul Kiwwi für den Preis von 2276 Rbl. 96 Kop. S.
Margusse Nr. 99, groß 10 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Linnert Lippert für den Preis von 1726 Rbl. 76 Kop. S.
Margusse Nr. 100, groß 12 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Linnert Lippert für den Preis von 1797 Rbl. 52 Kop. S.

IV. des Gutes Groß-Congota, Kirchspiel Cawelecht;
Kösse Nr. 21, groß 23 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Josep Kaup für den Preis von 2800 R.
Matto Nr. 22, groß 24 Thlr. 5 Gr., auf die Gebrüder Johann und Tennis Koritz für den Preis von 2800 Rbl. S.
Matto Anso Nr. 23, groß 26 Thlr. 26 Gr., auf den Bauer Jaan Prüis für den Preis von 3100 Rbl. S.
Illi Karli Nr. 24, groß 26 Thlr. 17 Gr., auf den Bauer Jaak Prüis für den Preis von 3100 Rbl. S.
Norra Nr. 25, groß 27 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Kusta Wind für den Preis von 3200 Rbl. S.
Jasso Nr. 27, groß 18 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Joan Sild für den Preis von 2100 R.
Latzi Nr. 32, groß 25 Thlr. 73 Gr., auf die Gebrüder Margus und Andres Lampmann für den Preis von 2700 Rbl. S.
Andresse Nr. 53, groß 23 Thlr. 49 Gr., auf den Bauer Peter Kalk für den Preis von 2700 R.
Tükki Nr. 54, groß 23 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Johan Koni für den Preis von 2700 R.
Wedro Nr. 55, groß 23 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Hans Järwson für den Preis von 2700 Rbl. S.
Kösse Nr. 56, groß 23 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer David Anderson für den Preis von 2700 Rbl. S.

V. des Gutes Krüdnershof, Kirchspiel Camby:
Pokka, groß 24 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Abraham Kibbe für den Preis von 3000 Rbl.
Prüüst, groß 21 Thlr. 28 Gr., auf den Bauer Jürri Kalberg für den Preis von 2660 Rbl.

VI. des Gutes Wissust, Kirchspiel Eck:
Rometi, Saare und Sortsisaare, 53 Thlr. 24 Gr., auf die Bauern Jaan Utsal Jürris Sohn und Jaan Utsal Michels Sohn für den Preis von 8500 Rbl. S.
Möldre und Laaritooma, 50 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Johan Karm für den Preis von 6780 Rbl. S.

VII. des Gutes Dukershof, Kirchspiel Camby:
Kangro, groß 21 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Peter und Carl Weidenberg für den Preis von 1600 Rbl. S.

VIII. des Gutes Lühnen, Kirchspiel Antzen:
Tootzi Jürri, groß 20 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Andres Reimann für den Preis von 2700 Rbl. S.

IX. des Gutes Mustel, Kirchspiel Antzen:
Hanni Johan und Hanni Mihkel groß 28 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Jürri Raudsep für den Preis von 3900 Rbl. S.
Sanga Peter, groß 24 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Peter Kurwitz für den Preis von 2800 Rbl. S.

X. des Gutes Schloß-Ringen, Kirchspiel Ringen:
Raesta, groß 14 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Christian Sööt für den Preis von 1860 Rbl.
Kaeoste, groß 22 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Hans Huik für den Preis von 3000 Rbl. S.
Mäe Nüssiko, groß 28 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Hans Teska für den Preis von 3080 Rbl. S.
Alla Nüssiko, groß 29 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Jaakob Leesik für den Preis von 3385 Rbl. S.
Kaeoste, groß 27 Thlr. 32 Gr., auf den Bauer Andres Reitolf für den Preis von 3446 Rbl.
Kutsari, groß 17 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Jaan Undritz für den Preis von 1285 Rbl.
Alla Mardi, groß 30 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Andres Luik für den Preis von 3800 Rbl. S.
Olleksе, groß 23 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Mangnus Sawwi für den Preis von 2800 R.
Wölsi, groß 15 Thlr. 26 Gr., auf den Bauer Karl Kogger für den Preis von 2120 R. S.
Olleski, groß 23 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Tanel Sawwi für den Preis von 2400 Rbl.
Jerwe, groß 16 Thlr., auf den Bauer Johan Leesik für den Preis von 1600 Rbl. S.
Piiri, groß 27 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Karel Piir für den Preis von 2750 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß vorgenannte Grundstücke den Käufern als freies von allen auf den vorgenannten Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchen Gesuchen willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen genannter Grundstücke mit Gebäuden und allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß vorgenannte Grundstücke mit Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 2107. 2

Dorpat Kreisgericht am 21. October 1871.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку необходимыхъ Лифляндскому Губернскому Казначейству для упаковки мѣдной монеты 900 большихъ и 625 малыхъ мѣшковъ, съ тѣмъ чтобы явились въ сію Палату къ торгу 20. и къ переторжкѣ 23. числа сего Декабря заблаговременно и не позже 2 часовъ по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы. № 1147. 3

Рига, 11. Декабря 1871 года.

Vom Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung, der für die Livländische Gouvernements-Rentei **zur Verpackung von Kupfermünze** erforderlichen, **900 größere und 625 kleinere Säcke,** zu übernehmen, hierdurch aufgefordert zum Torge am 20. und zum Peretorge am 23. December c. zeitig und spätestens bis 2 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe, sich zu melden und den einzureichenden Gesuchen die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme beizufügen. Nr. 1147.

Riga, den 11. December 1871. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur Verpachtung:
1) des unter Pinkenhof belegenen **sogen. Schlepernschen Torfmoors** in einer Flächenausdehnung von 20 Dessätinen 285 Q.-Faden **zur Austorfung auf 10 Jahre vom 1. Januar 1872 ab;**
2) des **Rechts zur Gewinnung von Lehm** aus den in der Nähe der Katlakalnschen Kirche unter **Klein-Jungfernhof belegenen Lehmgruben** auf 3 Jahre vom 1. Januar 1872 ab — ein Torg auf den 21. December d. J. anberaumt worden.

Etwaige Pachtliebhaber werden desmittelst aufgefordert, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote am 21. d. M. um 12 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1691. 3

Riga-Rathhaus, den 9. December 1871.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы назначенъ торгъ 21. числа сего Декабря на отдачу въ откупное содержаніе:
1) такъ называемаго Шлеперскаго торфяника, состоящаго въ имѣніи Пинкенгофъ на пространствѣ 20 десятинъ 285 кв. саж., для разработки торфа срокомъ на 10 сряду лѣтъ, считая съ 1. Января будущаго 1872 г.;
2) права на добываніе глины изъ состоящихъ вблизи Катлакальнской церкви въ имѣніи Маломъ Юнгфернгофѣ глинищъ срокомъ на 3 сряду года, считая съ 1. Января 1872 г.

Лица желающія брать оные въ откупъ, приглашаются симъ, явиться въ Рижскую Коммисію городской кассы вышеозначеннаго числа въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до сказаннаго торга касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, Декабря 9. дня 1871 г.
№ 1691. 3

Аренсбургская Таможня симъ объявляетъ, что 28. сего Декабря въ 11 часовъ утра, въ Пакгаузѣ ея, будутъ продаваться съ публичнаго торга, спасенные съ парохода „Альфа," полуобработанные ружейные стволы съ принадлежностями, вѣсомъ 206 пуд. 32 ф. № 1077. 1

г. Аренсбургъ, 4. Декабря 1871 г.

Das Arensburgsche Zollamt macht hiermit bekannt, daß **am 28. December d. J.** um 11 Uhr Vormittags, in dessen Packhause, aus der Ladung des Dampfschiffes „Alpha," 206 Pud 32 ℔ **halbbearbeitete Gewehrläufe nebst Zubehör,** öffentlich werden versteigert werden. Nr. 1077. 1

Arensburg, den 4. December 1871.

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Лифляндской Казенной Палатѣ 10. Января 1872 года, на отдачу ею въ оптовой подрядъ построенія каменныхъ службъ, при казармѣ для 3. понтоннаго полубаталіона въ г. Фридрихштадтѣ, на что по смѣтѣ исчислено 4480 руб. 72¼ коп.

Залогъ для допущенія къ торгу, назначается въ 20% со смѣтной суммы.

Самый-же торгъ назначается въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Прошенія, о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіе исправнаго выполненія подряда, а также и видовъ о званіи должны быть подаваемы въ присутствіе Лифляндской Казенной Палаты въ назначенное для сего число, ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность засвидѣтельствованную въ Думѣ или Ратушѣ, согласно 734 статьи, XI тома, II части устава торго-

ваго и съ соблюденіемъ условій, опредѣленныхъ 728 ст. того же устава.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты сіи поступили въ присутствіе производящее торгъ, не позже 11 час. утра, въ день назначенный для торга; самыя же объявленія писаны были согласно формы, приложенной къ 1909 статьи, I. части, X тома свода гражданскихъ законовъ изд. 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью, на каждую работу отдѣльно и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ. — Лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время запечатанныя объявленія, равно не будутъ принимаемы ни вызовы присланные по телеграфу, ни увѣдомленія правительственныхъ мѣстъ и лицъ по телеграфу-же о свободности залоговъ лицъ желающихъ вступить въ обязательство съ казною.

Торговыя условія съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда, можно видѣть заблаговременно до торга въ Лифляндской Казенной Палатѣ. № 1507. 2

Окружное Артиллерійское Управленіе Виленскаго Военнаго Округа, приглашаетъ желающихъ къ торгамъ принять на себя перевозки въ 1872 и 1873 годахъ по 1. Января 1874 г., артиллерійскихъ тяжестей изъ складовъ: въ Динабургѣ, Бобруйскѣ, Вильнѣ и Ригѣ, вовсѣ мѣста Россійской Имперіи, Царства Польскаго и Великаго Княжества Финляндскаго, а равно перевозку тяжестей между станціями желѣзной дороги и складами: въ Динабургѣ, Вильнѣ и Ригѣ.

На эти за подряды назначается въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ рѣшительный торгъ безъ переторжки „на двадцать второе число Декабря 1871 года."

Торгъ будетъ производиться изустный съ допущеніемъ присылки запечатанныхъ объявленій, на слѣдующихъ главныхъ основаніяхъ:

1) Желающіе участвовать въ изустныхъ торгахъ обязаны: а) узаконенныя прошенія съ представленіемъ благонадежныхъ залоговъ и свидѣтельствъ на право вступленія въ подряды, подать въ Совѣтъ къ дню торга. Не будутъ отвергаемы предложенія и такихъ лицъ, которыя представятъ прошенія съ залогами въ самый день торга, но не позже 12 часовъ полудня; б) къ торгу явиться въ назначенные дни отъ 10 часовъ утра и не позже 12 часовъ полудня.

2) Нежелающіе участвовать на изустныхъ торгахъ могутъ присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, на точномъ основаніи 1912 статьи X т. св. закон. гражд. изд. 1857 года, наблюдая при томъ: а) чтобы пакеты съ объявленіями поступали въ Совѣтъ не позже 12 часовъ полудня, въ день назначенный для торга; б) чтобы въ объявленіяхъ было означено желаніе принять тотъ или другой за подрядъ на перевозку безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій; в) чтобы объявленія вообще писаны были согласно 1909 ст. упомянутаго тома, а на пакетахъ была надпись: „въ Виленскій Военно-Окружной Совѣтъ" къ торгу назначенному на 22. число Декабря 1871 г. на перевозки изъ такого то мѣста.

3) Желающіе участвовать въ торгахъ, какъ изустно, такъ и по средствомъ объявленій въ запечатанныхъ пакетахъ должны: а) въ обезпеченіе подрядовъ представить узаконенные залоги на перевозки: изъ Динабурга 595 руб. 35 коп., изъ Бобруйска 938 руб. 51 коп., изъ Вильны 806 руб. 51 коп., и изъ Риги 783 р. 69 коп.; б) цѣны объявлять: 1) на перевозки изъ складовъ непремѣнно за 100 верстъ съ пуда вовсѣ безъ исключенія мѣста, Имперіи, Царства Польскаго и Великаго Княжества Финляндскаго, 2) за отдѣльную перевозку между станціями желѣзной дороги и складами: въ Динабургѣ, Вильнѣ и Ригѣ, въ одинъ конецъ. Сверхъ того цѣны назначать отдѣльно за каждый родъ перевозки, на обыкновенныхъ конныхъ подводахъ, за перевозки на воловыхъ подводахъ и за перевозки на срочныхъ подводахъ; в) при объявленіи цѣнъ дробныя копѣечныя доли назначать только $^1/_4$, $^1/_2$ и $^3/_4$ коп., безъ дальнѣйшаго подраздѣленія.

При этомъ Управленіе предваряетъ: 1) что на основаніи 642 ст. I кн. 4 части св. воен. постан., разрѣшается желающимъ принять на себя перевозки составлять товарищества; 2) что объявленія не согласныя съ вышеизложенными правилами существующими для торговъ узаконеніями небудутъ приняты въ соображеніе, на останутся безъ уваженія, какъ о томъ постановлено въ 708 ст. I кн. 4 части св. воен. постанов. изданія 1859 года и 3) что нарисальныя условія на сухопутную перевозку артиллерійскихъ тяжестей, можно видѣть въ Управленіи артиллеріи Виленскаго Военнаго Округа ежедневно во время присутствія, въ Управленіяхъ крѣпостныхъ артиллерій Динабургской и Бобруйской, артиллерійскихъ складовъ въ Вильнѣ и Ригѣ, а такъ же въ Губернскихъ Правленіяхъ Виленскомъ, Ковенскомъ, Гродненскомъ, Минскомъ, Витебскомъ, Могилевскомъ, Лифляндскомъ и Курляндскомъ. № 20812. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Петергофской Полиціи, для удовлетворенія иска дворянина Дмитрія Алфимова по векселю въ 500 р. съ процентами и гербовыхъ пошлинъ 1 руб. 60 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій коллежскому совѣтнику Василію Петрову Сервирогу домъ, состоящій С.-Петербургской губерніи, въ г. Петергофѣ, въ С.-Петербургскомъ форштадтѣ, на углу Александрійской улицы и Церковной площади подъ № 25; домъ этотъ бревенчатый 2-этажный, на каменныхъ столбахъ, обложенныхъ цоколемъ, крытъ и обшитъ тесомъ, длиною по Александрійской улицѣ 8, а шириною по Церковной площади 6 саж. 2 арш., съ досчатою галлереею въ оба этажа; при домѣ одноэтажный флигель, длиною во дворѣ 5 саж., а шириною по улицѣ 4 саж., соединенъ съ домомъ галлереею, во дворѣ бревенчатое строеніе длиною 7 и шириною 6 саж., въ коемъ помѣщаются два ледника, конюшни и сараи. При домѣ садъ, земля принадлежитъ всего $570^1/_2$ кв. саж., оцѣнены въ 1500 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „26. Января будущаго 1872 г.", съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 8291. 3

Октября 15. дня 1871 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія выданной изъ казны мѣщанкѣ Орловой ссуды, въ количествѣ съ процентами и штрафными 2340 руб. 95 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанкѣ Ольгѣ Яковлевой Туфановой домъ, состоящій въ г. Лугѣ по Безъименному переулку подъ № 4. — Домъ этотъ деревянный 2-этажный, низъ изъ кирпича, длиною 3, а во дворѣ 4 саж., при немъ во дворѣ деревянныя службы, земли по улицѣ 6, а во дворѣ 32 саж. Оцѣненъ въ 500 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „26. Января 1872 г." съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 8188. 3

Октября 15. дня 1871 года.

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Цыганковъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи купцовъ: Островскихъ: Ивана Петрова Быкова 1400 руб. съ % съ 27. Мая 1871 года и судебными издержками 103 руб. $53^1/_3$ коп., Дорофея Иванова Посисѣева 52 р. 81 коп., съ % на 49 руб. 51 к. и Псковскаго — Пузырева 139 р. 69 коп. съ % на 126 руб., „27. Января 1872 года," въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе принадлежащее Островскому мѣщанину Василію Игнатьеву Момонову, состоящее въ г. Островѣ въ 1. кварталѣ, 10 отдѣленіи подъ № 11, заключающееся изъ каменнаго двухъ-этажнаго, о 8 комнатахъ, дома съ надворными постройками, деревянною избою, деревянною постройкою въ связи о 16 кладовыхъ, повѣтью, деревянною лавочкою и деревянною на каменномъ фундаментѣ банею, земли подъ означенною постройкою, садомъ и огородомъ 288 кв. саж.; имѣніе это оцѣнено въ 2500 р., съ каковой суммы начнется торгъ; на домѣ Мамонова числится ссуды, выданной ему изъ вспомогательнаго капитала г. Острова 1860 руб. $11^3/_4$ коп. послѣ 1. Мая 1871 года полагается просрочки по 65 коп. въ мѣсяцъ; земскихъ повинностей за 1870 и 1871 года 19 руб. $18^1/_4$ к. и налога съ пенею 4 руб. 12 коп. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда, до начала торга. № 472. 3

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его на „24. число будущаго Января 1872 г." назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу отдѣльно каменнаго 2-этажнаго дома съ каменнымъ подваломъ, пространствомъ по фасаду 6 саж. 2 арш. и во дворъ 6 саж., а всего 38 кв. саж., оцѣненнаго въ 6560 р. и остатка матеріаловъ уцѣлѣвшихъ отъ пожара, бывшаго въ г. Динабургѣ съ 27. на 28. Іюля 1870 г., каменнаго 2-этажнаго дома въ длину по улицѣ 4, а въ ширину на дворъ 6 саж., съ землею 36 кв. саж., оцѣненныхъ въ 1500 руб. принадлежащихъ Динабургской купчихѣ вдовѣ Агафьѣ и сыновьямъ ея: Григорію, Леону и Тимоѳею Сутугинымъ, состоящихъ въ г. Динабургѣ на большомъ новомъ форштадтѣ въ б. VI кварт. на Владимірской ул. подъ №№ 16 и 17, для возмѣщенія упавшихъ на эти дома казенныхъ взысканій въ суммѣ 6720 р. 85 к., по залогу оныхъ за неисправнаго подрядчика, Островскаго купца Нисона Бѣшкина, по устройству телеграфныхъ проводовъ, ссуды выданной по случаю бывшаго въ 1853 г. пожара 2058 р. числящейся на домѣ подъ № 16, и на другомъ домѣ подъ № 17 таковой же 5674 р. $34^1/_4$ к. и гербовыхъ пошлинъ 7 руб., а всего 14460 р. $91^1/_4$ коп. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы. Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 11319. 3

Октября 18. дня 1871 года.

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичъ Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, по Ивановской улицѣ, въ домѣ Королевской, симъ объявляетъ, что, на удовлетвореніе претензіи Порховскаго помѣщика Петра Дементьева Рындина, въ суммѣ 5,600 руб. съ %, по роспискѣ, въ число коей поступило 672 руб. 49 коп., и судебныхъ издержекъ, будетъ „20. Января 1872 года," съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій Псковскаго окружнаго суда, продаваться, съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе умершаго Порховскаго помѣщика Дмитрія Семенова Мягкова, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, Горомулинской волости, заключающееся: а) въ пустоши Рытицы, примѣрно, до 10 дес., оцѣненной въ 100 руб., и б) въ 29 крестьянскихъ надѣлахъ деревни Хазанова, оцѣненныхъ въ 3480 руб. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ, и каждое имѣніе будетъ продаваться отдѣльно. Желающіе торговаться могутъ видѣть опись и всѣ бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда, до начала торга. № 719. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Окружнаго Инженернаго Управленія Петербургскаго Военнаго Округа, для удовлетворенія взысканія числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Гавріилѣ Дмитріевѣ Скобкинѣ, въ суммѣ 2215 руб. 58 коп. и частнаго долга г. Флеммингъ 3435 р. $64^1/_2$ коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Скобкину и матери его Дарьѣ Скобкиной (нынѣ умерла) недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1. стана, заключающее въ себѣ при деревнѣ Шаломнѣ 1100 десятинъ земли, въ томъ числѣ пахатной 59 дес. 2234 саж., сѣнокосной 48 дес. 1360 саж. и подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 989 дес. 1791 саж. — Оцѣнено въ 5765 руб. 75 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „21. Января 1872 года" съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Октября 15. дня 1871 года. № 7965. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Nov.-Monats 1871 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 7. Nov. im Dorpatschen Kreise unter dem Gute Restfer aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Reino-gesindes mit einem Schaden von 1233 Rbl.; — am 8. Nov. im Wendenschen Kreise unter dem Gute Lösern, aus noch unbekannter Veranlassung 2 Riegen, 6 Viehställe, 1 Pferdestall und die Scheune des Schewas-gesindes mit einem Schaden von 3073 Rbl.; bei diesem Brande kam der 3-jährige Knabe Jahn Laur ums Leben; — am 10. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Eichenangern aus noch unbekannter Veranlassung die Riege der Hoflage Krohgsemm mit einem Schaden von 800 Rbl.; — am 9. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Kirchholm aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Pitkengesindes mit einem Schaden von 648 Rbl.; — am 18. Nov. im Oeselschen Kreise auf dem Gute Lemmalsnäse aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 2960 Rbl. — Im Fellinschen Kreise: am 1. Nov. unter dem publ. Gute Taiser aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Nutre-Seppa-Gesindes mit einem Schaden von 1500 Rbl.; — am 10. Nov. unter dem Gute Neu-Oberpahlen die Riege der Hoflage Jungfernhof mit einem Schaden von 1100 Rbl., nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer in Folge von Brandstiftung entstanden war; — am 28. Sept. unter dem Gute Pajus das dasige Kallane-Schulgebäude mit einem Schaden von 2065 Rbl.; nach den näheren Umständen ist Brandstiftung als Ursache der Entstehung des Feuers anzunehmen; — am 5. Oct. unter dem Gute Jppik aus noch unbekannter Veranlassung die Klete des Kalne-Rohze-Gesindes mit einem Schaden von 1192 Rbl. — In Riga: am 16. Nov. geriethen auf dem Boden des Lehmannschen Hauses aus noch unbekannter Veranlassung die Dachsparren in Brand, das Feuer wurde aber, bevor es sich weiter verbreiten konnte, gelöscht; der geursachte Schaden beläuft sich auf ca. 100 Rbl.; — am 28. Nov. aus noch unbekannter Veranlassung ein Nebengebäude und die Mühle des Müllermeisters Major mit einem Schaden von 5000 Rbl.

Epidemische Krankheiten. Zu den im Livl. Gouvernement in Behandlung verbliebenen Cholerakranken sind vom 6. bis zum 13. Nov. in Dorpat zugekommen 3, gestorben 1, genesen 7 Personen.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 23. Nov. im Werroschen Kreise unter dem publ. Gute Hahnhof erschoß sich durch eigene Unvorsichtigkeit der Bauer Peter Nortunz. — In Riga: am 16. Nov. starb am Schlagfluß die Frau des verabschiedeten Feldwebels Bezrutschkin, Namens Elisabeth; — am 19. Nov. wurde von der Straße aufgehoben ein betrunkener unbekannter Mensch, welcher auf dem Transport in die Rettungsanstalt seinen Geist aufgab; — am 26. Nov. wurde ein unbekannter Mensch beim Hinübergehen über die Eisenbahn am Dünaufer durch eigene Unvorsichtigkeit von Waggons erdrückt; — am 28. Nov. wurde auf einer Durchfahrt über die Riga-Dünaburger Eisenbahn von der Holmaschine des Bahnhofs ein unbekannter dem Anscheine nach der Arbeiterklasse angehöriger Mensch überfahren und dadurch getödtet. Nach Aussage von Augenzeugen hat der Verstorbene plötzlich sich vor die Maschine geworfen. Man fand bei ihm einen Paß, welcher auf den Namen des Rigaschen Zunftokladisten Johann Birk, 33 Jahr alt, lautete; — am 29. Nov. als man beim 5. Pfeiler der im Bau begriffenen Dünabrücke beschäftigt war, einen eisernen Schacht, welcher vermittelst eiserner Ketten an einer Winde an dem Pfeilergerüst befestigt war, in die Höhe zu heben, brachen zwei der die Winde und den Schacht tragenden Balken und stürzte in Folge dessen die Winde sammt dem Schacht aus einer Höhe von ca. 22 Fuß auf den Pfeiler. Bei dieser Gelegenheit wurde der Arbeiter Wassili Jwanow erschlagen und erlitt der Arbeiter Wassili Wassiljewitsch einen Beinbruch.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 14. Nov. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Kachtla der Leichnam des Bauers der Kachtlaschen Gemeinde Jwan Kok. In Riga: In der Nacht auf den 16. Nov. im Aborte der in Verwesung übergegangene Leichnam eines neugebornen Kindes weiblichen Geschlechts; — am 28. Nov. in den Sandbergen der Kopf, ein Arm und ein Bein eines neugebornen Kindes; die übrigen Theile des Körpers waren bereits von Hunden zerfleischt.

Selbstmorde. Es erhängten sich: am 15. Nov. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Sall der verabschiedete Gemeine Thomas Allekas; — am 28. Nov. in Riga der verabschiedete Soldat Jurri Michailow Besarenock.

Selbstmordversuch. Der in Riga in Haft befindliche Meschtschanin Trasim Wassiljew K. 55 Jahre alt, wurde am 18. Nov. c. zum Verhör in die 2. Section des Langvogteigerichts verlangt. Auf dem Wege dahin hatte derselbe sich aus dem Rathhause von dem ihn begleitenden Gorodowoi zu entfernen gewußt und war bis zum Dünaufer geeilt, woselbst er sich ins Wasser stürzte, augenblicklich aber von den daselbst befindlichen Bootsleuten herausgezogen und zum Arreste abgeführt wurde.

Verletzungen. Am 15. Nov. c. gerieth der Häusling des Rigaschen Zwangsarbeitshauses, Soldatensohn Andrei Thomas Thomson durch eigene Unvorsichtigkeit mit der rechten Hand in die Maschine, welche zum Verarbeiten von Matten dient, wobei das Gelenk der genannten Hand zerquetscht und die Knochen bloßgelegt wurden. — Beim Ausheben der eisernen Schachte aus dem 4. steinernen Pfeiler der Dünabrücke vermittelst einer auf hölzernem Gerüste und eisernen Schienen beweglichen Winde, stürzte am 23. Nov. der Rigasche Arbeiterokladist Andron Maximow, durch eigene Unvorsichtigkeit auf die etwa 4 Faden tiefer gelegene Oberfläche des Pfeilers, in Folge dessen der Körper eine heftige Erschütterung erhielt.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Nov.-Monats 1871 sind im Livl. Gouvernement 19 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1609 Rbl. 32 K. polizeilich zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: am 25. Nov. in Wolmar aus dem Hause des Bäckermeisters Droß Kleider 2c. werth 160 Rbl. — In Arensburg: am 3. Nov. dem Barbier Barthes 2 Rasirmesser und eine Mütze werth 6 Rbl. 30 Kop.; — am 29. Oct. dem Schuhmacher Anton Schönberg 1 Rbl. 90 Kop.; — am 6. Nov. dem Krüger Jakow Saweljew 15 Rbl. — Im Dorpatschen Kreise: am 10. Nov. unter dem Gute Wottigter dem Bauer Jakob Rosein ein Pferd werth 50 Rbl.; — am 20. Nov. unter dem Gute Wassula dem Sadjerwschen Bauer Jaan Saar ein Pferd werth 60 Rbl. — In der Nacht auf den 23. Nov. unter dem Gute Falkenau dem Bauer Jurri Kuhlberg ein Pferd werth 65 Rbl. — Im Oeselschen Kreise: unter dem Gute Tackerorth der Dienstmagd Melanja Laid verschiedene Sachen werth 37 R. 12 K. — Gemäß der Anzeige des Schiffscapitains Stunt von dem am 27. Oct. ohne Mannschaft an die Oeselsche Küste angetriebenen Schiffe „Nieuwendam" Kleider und Geld im Werthe von 60 Rbl. — In Dorpat: In der Nacht auf den 14. Nov. der Bäuerin Minna Tamm Kleider für 26 Rbl. — In der Nacht auf den 17. Nov. dem Bauer Widrik Bluhm Kleider werth 49 Rbl.; — am 18. Nov. dem Professor Volk verschiedene Sachen werth 10 Rbl.; — am 18. Nov. der Lisa Grünberg Lebensmittel werth 1 Rbl.; — am 25. Nov. dem Studirenden Neumann ein Paletot und ein Rock werth 20 Rbl. In Riga: am 17. Nov. dem Beamten Uexküll Kleider werth 140 R. — In der Nacht auf den 21. Nov. dem Gerbermeister Prüffert Waaren für 200 Rbl.; — am 23. Nov. der Tochter des Hofraths Grigorjew ein Paletot werth 20 Rbl.; — am 26. Nov. der Wäscherin Leeping ein Korb mit Wäsche werth 88 Rbl.; — am 29. Nov. dem Knochenhauermeister Heß eine goldene Taschenuhr.

Schifffahrt. Vom 3. bis zum 20. Nov. liefen in den Pernauschen Hafen ein 2 Schiffe mit Waaren u. zwar: 1 ruff. und 1 engl.; in derselben Zeit verließen den Hafen 10 Schiffe mit Waaren und zwar: 1 norw., 1 engl., 5 deutsche und 3 russ. Am 20. Nov. bedeckte sich die Pernausche Rhede mit Eis. — Vom 16. Nov. bis zum 1. Dec. liefen in den Rigaschen Hafen ein 15 Schiffe u. zwar mit Waaren: 1 engl., 1 dän., 2 norw., 4 russ., 1 schwed. und 3 deutsche und mit Ballast: 1 engl., 1 russ. und 1 deutsches. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 71 Schiffe mit Waaren und zwar: 22 engl., 2 holl., 1 dän., 14 norweg., 6 russ., 1 schwed. und 25 deutsche.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des Rigaschen Arbeiterokladisten Gawrilla Agurjanow Wassiljew d. d. 27. Januar 1871 Nr. 118, giltig bis zum 1. April 1871.

Das B.-B. der Jacobstädtschen Bürgerokladistin Anastasja Jegilowitsch d. d. 2. Oct. 1871 Nr. 14,258, giltig bis zum 28. Sept. 1872.

Das B.-B. des zum Gute Alexandershof verzeichneten Paul Rosl d. d. 17. Juni 1870 Nr. 8371, giltig bis zum 6. Juni 1871.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 15. Dec. 1871.

		Durchschnittspreis pro Nov. 1871.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	" " " 16 "	76	66	—	—
Gerste	" " " 16 "	—	—	—	—
Hafer	" " " 16 "	—	—	—	—
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne.	10	$42\frac{1}{5}$	10	$76\frac{5}{7}$
Thurmsaat	" "	—	—	—	—
Schlagsaat	" "	8	$37\frac{1}{2}$	8	60
Hanfsaat	" "	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud.	45	—	54	—
Wrack	" " " 10 "	—	—	—	—
Dreiband	" " " 10 "	34	$44\frac{1}{2}$	—	—
Heede	" " " 10 "	—	—	—	—
Hanf	" " " 10 "	21	$16\frac{2}{3}$	39	$15\frac{1}{2}$

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouvernements-Verwaltung Nr. 135 bis 143.

Дозволено цензурою. Рига, 15. Декабря 1871 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)